**Jahresbericht 2014/2015 im Rahmen der QS-Maßnahmen an der LBS Bregenz 2**

Die Qualitätsarbeit an der LBS Bregenz 2 war im Schuljahr 2014/2015 durch folgende Qualitätsmaßnahmen geprägt:

**Im Aufgabenmodul 1: strategischer Bereich (QSB Hubert Hosp)**

**Strategische und planerische Tätigkeiten**

1. Gemeinsam mit Dir. Meusburger Planung und Durchführung des schulinternen (für das Land

kostenlosen, da nicht angemeldeten) Projektes **„Gesunde Lebensführung“**.

1. Im Rahmen dieses Projektes wurden folgende **Ziele** verfolgt:

* bessere Nutzung des Innenhofes durch entsprechende Gestaltung und Deklarierung als „Nichtraucherhof“
* Fernhalten von nicht rauchenden SchülerInnen vom Raucherhof (Präventionsmaßnahme)
* Anreiz für RaucherInnen sich den Nichtrauchern anzuschließen
* Sensibilisierung der SchülerInnen für gesunde Ernährung

1. **durchgeführte Maßnahmen:**

* mehrere Planungssitzungen zwischen Dir. und QSB
* Entwurf der entsprechenden Informationskleber
* Gestaltung einer unterstützenden Präsentation über gesunde Ernährung für den Infobildschirm
* Kontakt mit Kantinebetreiber über Maßnahmen seitens der Schulküche
* Beschriftung der Ausgangstüre zum Innenhof mit Aufkleber „Nichtraucherhof & Relaxzone“
* Beschaffung und Aufstellung von Liegestühlen zur entsprechenden Gestaltung des Innenhofes (Wohlfühlaspekt)
* Bereitstellung entsprechend gekennzeichneter Tische für SchülerInnen, die gesunde Ernährung bevorzugen
* Beschaffung von Schulobst (Äpfeln) und gratis Bereitstellung im Kantinen- und Aufenthaltsbereich

1. **Erfolg**

* Das Projekt kann als voller Erfolg bezeichnet und nur zur Nachahmung empfohlen werden.
* Der Nichtraucherhof, der früher leer stand wird immer intensiver von den SchülerInnen genutzt
* Seit Einführung der Aktion „Gratisäpfel“ wurden jede Woche 100 Kilo Äpfel konsumiert
* Die SchülerInnen und alle Lehrpersonen äußern sich nur positiv über die gesetzten Maßnahmen

1. Vorbereitung und Durchführung einer Befragung zum Thema **„Klassen- und Schulklima“**

Die zweite Maßnahme schulinterne Qualitätsentwicklung durchzuführen bestand in der Entwicklung eines Fragebogens zur Erhebung des Klassen- und Schulklimas. Der Fragebogen wurde Großteils vom Institut für Qualitätsentwicklung der hessischen Lehrkräfteakademie übernommen (Quelle: <https://la.hessen.de/irj/LSA_Internet?cid=40a51a95bada8ab2fd17fb3822395738>) und auf die LBS Bregenz 2 adaptiert.

Die folgenden Dimensionen werden ermittelt(49 Items):

* Toleranz
* Hilfsbereitschaft
* Lern- und Leistungsbereitschaft
* Kohäsion/Klassenzusammenhalt
* Störneigung
* Wettbewerb/Konkurrenz
* Aggression
* Leistungssanktionierung

**Ziel** dieser Befragung soll es sein, Aufschlüsse über Veränderungen innerhalb der Dimensionen während eines Lehrgangs zu erhalten, die eventuell durch Stress, Leistungsdruck, Überforderung, u.ä. basieren, um gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung in die Wege leiten zu können.

Die erste Befragung wurde Ende des dritten Lehrganges durchgeführt. Das Ergebnis brachte überraschende Erkenntnisse in Bezug auf Lern- und Leistungsbereitschaft, Störneigung, aber eigentlich auch in allen anderen Bereichen. Um die Veränderung erfassen zu können wurde nun am Anfang des 4. Lehrganges, nach einer gewissen Kennenlern- und Eingewöhnungsphase, aber vor den ersten Schularbeiten und Tests eine 2. Befragung durchgeführt. Die Auswertung

dieser Befragung brachte weit bessere Ergebnisse als die der ersten Befragung. Am Ende des 4. Lehrganges soll nun noch einmal eine Befragung mit denselben Klassen durchgeführt werden,

um eventuelle Veränderungen ermitteln zu können und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einleiten zu können.

1. Mitarbeit und Verfassung des Schlussberichts zum Projekt „Entwicklung unterstützender Maßnahmen für alle Lehrpersonen zur Umsetzung eines kompetenzorientierten Rahmenlehrplans auf der Schulebene und zur Erstellung praxis- und kompetenzorientierter Lehrstoffverteilungen sowie von Aufgaben- und Problemstellungen mit Vorschlägen zur entsprechenden Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung“. (Siehe Projektbericht)
2. Erstellung diverser Berichte und Anträge
3. Zwischen- und Schlussbericht zum Projekt „Formulierung der Bildungs- und Lehraufgabe sowie

darauf aufbauend die Erstellung kompetenzorientierter Rahmenlehrpläne für den Fachunterricht (Druckvorstufentechnologie bzw. Drucktechnologie, Angewandte Mathematik, Informatik und Datentechnik, Projektpraktikum und Praktikum) in den Lehrberufen „Druckvorstufentechnik“ und „Drucktechnik“

1. Zwischen- und Schlussbericht zum Projekt „Umsetzung des kompetenzorientierten Lehrplanes

an der LBS Bregenz 2)

1. Auswertung der Individualfeedbacks und Information der Direktion und Lehrpersonen
2. Tätigkeitsprotokoll QSB-Beauftragter
3. Organisation der Qualitätssicherung (Qualitätsfelder bzw. Teilbereiche bereits im Schulprogramm für ein Schuljahr festlegen!)

Für das Schuljahr 2014/2015 wurden die Schwerpunkte der Arbeit auf die Qualitätsfelder 3 und 4 der Q-Matrix festgelegt.

1. Qualitätsprozesse begleiten ( Neuerungen erfassen, informieren, Vorschläge erarbeiten, neue Q-

Instrumente einsetzen, Reklamationsbearbeitung)

Siehe Pkte. 1, 2 und 3

1. Teilnahme an 1 Sitzung der Landes-ARGE am 27. Oktober 2014
2. Teilnahme am Q-Klausurtag am 16.12.2014

**Im Aufgabenmodul 2: qibb-Plattform – operativer Bereich (QSB Hubert Hosp)**

1. **Teilnahme an schulinternen und österreichweiten Erhebungen**
2. QIBB - Individualfeedbacks S-L
3. Auswertung bisheriger Evaluationsmaßnahmen im Schuljahr 2013/2014 und Schlussfolgerungen
4. EDV- Betreuung

Vergabe von Passwörtern und Unterstützung der neuen Lehrpersonen bei der Durchführung von Individualfeedbacks

1. Evaluationen vorbereiten (div. Befragungen)

Festlegung der zu befragenden Klassen in Kooperation mit der Direktion

1. Auf die Bearbeitung von Bundesschwerpunkten wurde im laufenden Schuljahr aufgrund der

Durchführung interner Maßnahmen zur Verbesserung des Klassen- und Schulklimas weitgehend verzichtet. Bearbeitung der Bundesschwerpunkte (bisher Leistungsbeurteilung, Individualisierung)

1. Schülerfeedback

Auswertung und Interpretation der Ergebnisse 2014 in Kooperation mit der Direktion

1. Durchführung mehrerer Befragungen im Auftrag des BM (ESPAD, usw.)
2. Durchführung von Befragungen für die Erstellung vorwissenschaftlicher Arbeiten für Maturanten
3. **Verstärkung der Gesundheitsförderung im Rahmen von QIBB und „Forcierung von Bewegung u. Sport“**
4. Bewegung im Unterricht (Versuche)
5. Umsetzung eines rauchfreien Pausenhofes
6. Relaxzone und Schulobst
7. Informationen an Kantinenbetreiber
8. Erstellung einer Präsentation über gesunde Ernährung
9. Informationsveranstaltungen in mehreren Klassen durch externe Referenten der AUVA und des Arbeitsinspektorates über „Sicherheit am Arbeitsplatz“

**Im Aufgabenmodul 3: Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Leitung**

**(Alexander Schneider)**

1. **SCHILF-Veranstaltungen (z. B. am schulautonomen Q-Tag,…)**
2. Organisation des Gemeinschaftstages am 27.09.2014 mit Besuch der Ausstellung „Rheinschauen“ und Informationsveranstaltung
3. Organisation des SCHILF-Tages am 06.02.2014 mit Besuch der neuen Mittelschule Hard und Fachgruppenarbeit am Nachmittag.
4. Bearbeitung und laufende Aktualisierung der Homepage der LBS Bregenz 2

**Im Aufgabenmodul 4: „Umsetzung kompetenzorientierter Unterricht“ (Thomas Stockmaier)**

1. Mitwirkung an der Entwicklung der neuen Lehrstoffverteilung
2. Mitwirkung am Kompetenztag an der LBS Dornbirn
3. Vortrag über kompetenzorientierten Unterricht im Zuge des Treffens österreichischer BerufsschuldirektorInnen an der LBSBR2
4. Gespräche mit den Fachgruppen um ein vernetzen der Lehrstoffe zu erreichen und Kriterien für einen fächerübergreifenden Unterricht zu erarbeiten. Es wurden viele Schnittpunkte gefunden, welche es in Zukunft umzusetzen gilt.
5. In wechselnder Reihenfolge wurden den Lehrpersonen Informationen, sowie verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Unterstützung der Leitung im Prozess bei „Kompetenzorientierten Lehrplänen“
6. Impulse an die Lehrpersonen für kompetenzorientierten Unterricht durch zur Verfügung stellen von Unterlagen und Unterrichtshilfen im Bereich Unterricht und Leistungsfeststellung
7. Mitarbeit in der Projektgruppe „kompetenzorientierter Rahmenlehrplan für DVT und DT“
8. Mitarbeit im Projekt „Umsetzung des kompetenzorientierten Lehrplanes an der LBS Bregenz 2“

**Im Aufgabenmodul 5: Begabtenförderung (Gerhard Lenzi)**

1. Unterstützung der Leitung im Prozess der Begabtenförderung (Lehre und Berufsreifeprüfung)

Gezielte Information an der Schule/Eltern/Lehrbetriebe über die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung durch mündliche Beratung geeigneter SchülerInnen die von den einzelnen Lehrpersonen als solche erkannt wurden und gezielter Weitergabe von Informationen

1. Verbesserung der Laufwerkstruktur der EDV an der LBS Bregenz 2 und damit die Schaffung von Möglichkeiten, Lernunterlagen auf einer eigenen Plattform den Schülern zur Verfügung zu stellen
2. Mitarbeit im Projekt „Umsetzung des kompetenzorientierten Lehrplanes an der LBS Bregenz 2“
3. Programmierung einer Datenbank für eine kompetenzorientierte Lehrstoffverteilung für o.a. Projekt

Bregenz, 11.06.2015 Hubert Hosp Ing. Josef Meusburger